



Frauenpower

Turner mit neuer Führung

Tennisabteilung

was macht der Klassenerhalt?

Zukunft der Jets

Neusortierung nach Abstieg

Vizemeister

Fußballmädeln gelingt Überraschung!



ALLES RUND UMS BAUEN. ALLES UNTER EINEM DACH.

Bei uns bekommen Sie alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles was Sie für Ihren Neubau brauchen. Dazu unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Inhalte

- 4** Frauenpower
Turner feiern Saisonende
- 6** Wie gehts weiter mit den Jets
Basketballer sortieren sich neu
- 10** Klassenerhalt gefährdet?
Tennisherren mit Personalproblemen
- 11** Juniorinnen mit Schmerzen
Die Damenwelt im Jettenbacher Fußball
- 13** Fußballabteilung
Die Tabellenstände der abgelaufenen Saison
- 15** Anpfiff
im Gespräch mit Bernhard Hellmich

Impressum

Grün Weiss Echo ist die offizielle Vereinszeitschrift der Spielvereinigung Jettenbach e.V. Sie erscheint 4-mal im Jahr.

Herausgeber:

Spielvereinigung Jettenbach e.V., Jettenbacher Strasse 2, 84555 Jettenbach

Tel. +49 (0)8638 7585 • Fax. +49 (0)8638 7585

www.spvgg-jettenbach.de, vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage 600 Stück - Verteilung: alle Haushalte im Ortsgebiet Jettenbach und Mittergars
Burles Kneipe - Dorfladen Mittergars - Raiffeisenbank St.Erasmus
Friseur Gerstner Jettenbach - Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos - ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier - e-Mail: schatzmeister@spvgg-jettenbach.de

Satz und Layout: Christian Gerstner - e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de

Online-Druckerei:

SAXOPRINT 



Werte Vereinsmitglieder, liebe Leser/-innen,

im April fand unsere JHV statt, dabei war unter Anderem der seit längerer Zeit geplante Bau eines Vereinsheimes ein Thema. Bei der Abstimmung der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung wurden die Verantwortlichen der SpVgg mit großer Mehrheit für das weitere Vorgehen und Umsetzen dieses Bauvorhabens beauftragt. In den nächsten Gesprächen mit den Sportlern und Verantwortlichen sollen jetzt gemeinsam die Anforderungen und Details erörtert und gelöst werden, damit dann eine Planung in Auftrag gegeben werden kann.

Die Fußballer der I. und II. Mannschaft haben mit den erreichten Mittelplätzen in der A- bzw. C-Klasse das Soll erfüllt, aber man sollte für die Zukunft versuchen die Meßlatte etwas höher zu legen. Erfreulich erfolgreich agieren unsere B-Juniorinnen. Die neu gruppierte Damenmannschaft machte mit ihren Spielen auf dem Kleinfeld ihre ersten Erfahrungen.

Unseren Tennissportlern weht nach den Aufstiegen im letzten Jahr nun ein schärferer Wind entgegen und Erfolge einzufahren, ist naturgemäß etwas schwieriger als bisher.

Die Abteilung Turnen hat im April mit Gabriele Saller (1.AL) und Christine Kufner (Schriftführerin) eine neue Führung gewählt, ich wünsche eine glückliche Hand bei Ihrer Vereinsarbeit.

Auch die Basketball-Abteilung hat mit Max Widmer einen neuen Abteilungsleiter bestellt. Aufgrund vieler Veränderungen in der 1. Mannschaft konnte die Bezirksliga nicht gehalten werden. Die gesamte Abteilung steht vor einer schwierigen Situation und schweren Saison, trotzdem hoffen wir auf einen positiven Verlauf.

Herzliche Grüße

PETER HEINDL

1. Vorstand der SpVgg Jettenbach e.V.



Turner feiern Saisonabschluss

Die Feier zum Saisonende der Turnabteilung gehört nun schon zum festen Bestandteil des Jahresprogramms.

Mit über 30 Turnerinnen waren das Tennisheim und die Terrasse bestens gefüllt. Auch 2. Vorstand Christian Gerstner und Sportwart Klaus Alt folgten der Einladung und gesellten sich zu den Damen. Bei einem reichhaltigen Buffet und angeregten Gesprächen verging der Abend wie im Flug.

Frauen-Power



Neuwahlen bei den Turnern

Nach dem Ausscheiden der beiden Vorsitzenden Alexandra Steiglechner und Rebecca Jonda standen in der Turnabteilung Neuwahlen an. Die Wahl wurde am 7. April durch Sportwart Klaus Alt in der Turnhalle durchgeführt. Die neue Vorstandschaft wurde für 3 Jahre gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:
 Abteilungsleiterin - Gabriele Saller,
 Schriftführerin - Christine Kufner und
 Schatzmeisterin - Christiane Rampfl.

Die Abteilung bedankt sich

bei Alexandra und Rebecca für ihren Einsatz als 1. und 2. Vorstand mit einem Blumengruß und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft!



Übungsleiterin

für unsere Kinder gesucht!

Seit mehr als 15 Jahren leitet Sabine Klar das Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen. Mit viel Geduld und neuen Ideen vermittelt sie unseren Kindern Spaß an der Bewegung. Nun denkt sie langsam ans Aufhören und wünscht sich eine Nachfolgerin für ihre Stunden.

Auch die Abteilungsleitung möchte unseren Kleinen weiterhin ein abwechslungsreiches Programm anbieten können. Deshalb suchen wir eine Übungsleiterin, die Freude am Umgang mit Kindern und an der Bewegung hat. Ganz nebenbei kann man hier ein paar Euro dazu verdienen.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Übungsleiterschein mit finanzieller Unterstützung durch den Verein zu erwerben.

Interessierte melden sich bitte bei Gabi Saller, Tel. 73424 oder Christine Kufner, Tel. 955632.

Turner machen Urlaub

Ab September

startet unser neues Kurs- und Übungsprogramm Herbst/Winter

Weitere Infos zu unseren Sportangeboten finden Sie auf der Homepage: www.spvgg-jettenbach.de

Jets weiter am Ball

Nach einer Phase der Ungewissheit steht nunmehr fest, dass die Basketballer der Spielvereinigung weiter im Punktspielbetrieb aktiv sind. Die Anmeldung beim Bayerischen Basketballverband zur neuen Saison ist bereits erfolgt. Ab dem Spieljahr 2014/15 wird man gemeinsam mit den Basketballern des TuS Töging eine Spielgemeinschaft bilden und wie im Vorjahr unter der Bezeichnung BSG Jettenbach/Töging antreten. Anders als in der Vorsaison als man auch bereits als BSG auftrat, die Mannschaften aus Jettenbach (Bezirksliga) und Töging (Kreisliga) aber getrennt und in unterschiedlichen Ligen die Punktspiele bestritten, wird nunmehr nur noch eine gemeinsame Mannschaft mit den Jettenbacher und Töginger Spielern aktiv sein. Die Heimspiele finden weiterhin in der Töginger Mehrzweckhalle statt. Man wird nach dem Abstieg der Jets die Möglichkeit der höheren Spielklasse wahrnehmen und in der neuen Spielzeit in der Bezirksklasse antreten. Edgar Widmer bisher in Personalunion sowohl Abteilungsleiter wie auch (Spieler) Coach der Jets wird die Trainingsarbeit der neuen Truppe federführend übernehmen. Angedacht ist eine zusätzliche Unterstützung aus dem Töginger Lager. Die Trainingsabende – im Juli wird mit der Saisonvorbereitung begonnen – finden jeweils Montags- und Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Töginger Halle statt. Neuzugänge und Interessierte an der Sportart Basketball sind gerne gesehen. Für die Spieler der Jets, die aus beruflichen und schulischen Gründen unter der Woche nicht am Mannschaftstraining teilnehmen können, ist ein zusätzlicher Trainingstag am Freitag in der Jettenbacher Halle vorgesehen, damit man die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison legen kann. Das Ziel von Trainer Edgar Widmer ist vorrangig der Klassenerhalt. Für diese nicht leichte Aufgabe hat Widmer einen vorläufigen Stamm von ca. 10 Spielern, die mit einigen jungen Akteuren aus Töging und Jettenbach (ehemalige Juniorenspieler) ergänzt werden.

In einer im Mai stattgefundenen Abteilungs-Neuwahl der Jettenbacher Basketballer haben sich die aktiven Spieler Max Widmer (Abteilungsleiter) und Markus Schmidt (Stellvertreter) bereit erklärt, die anstehenden Führungsaufgaben von Edgar Widmer zu übernehmen.

Sie hoffen dabei auf die Unterstützung aller Spieler und Basketballfans. Die Vorstandschaft der Spielvereinigung wird den Jets- die ja der Spielvereinigung und allen Anhängern der dynamischen Sportart viele Freude bereitet haben - alle möglichen Hilfen gewähren.

Für die Nachwuchsarbeit der Jets, die derzeit leider auf Grund fehlender Übungsleiter nicht möglich ist, versucht man ebenfalls gemeinsam eine Lösung zu finden. Die Jettenbacher Halle soll so bald als möglich wieder mit jungen Basketballern belebt werden.

Bericht: PSC / Fotos Ch. Herget



immer bedrängt: Daniel Herget, mit Bruder Thomas



Vom Gegner umringt, Coach und Spieler Edgar Widmer



Jets ins Straucheln geraten

Weitere News erfahren Sie auf unserer Homepage www.spvgg-jettenbach.de



Neu

in Ihrem Dorfladen
Paketannahme der DHL

Aus heimischer Produktion

Speiseöle aus Garting bei Schnaitsee
Tomaten und Paprika aus Kirchweidach



MITTERGARSER
DORFLADEN

Schulstraße 1 • 83559 Mittergars
Tel. 08073 / 916805 • Fax 08073 / 916806

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 7.00 - 12.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen!



Schöne Haare
sind keine Frage des Alters



FRISEUR
GERSTNER

Grünthaler Straße 1
84555 Jettenbach
Fon: 086 38/888885



GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
 - sowie jeden Dienstag ab 18.00 Uhr Schlemmerbuffet
 - Donnerstags ab 18.00 Uhr frische Dampfnudeln und Salatbuffet
 - auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudeln und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen —
Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



dergartenundmehr GmbH

Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de
Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

GARTENGESTALTUNG | WASSEROASEN | POOLS & DUSCHEN | FREIZEITSPASS | VISUALISIERUNG



Bella Italia, Trainingscamp am Gardasee

Auch in diesem Jahr wollten unsere Tennisdamen und Herren zu Beginn der Freiluftsaison ein gemeinsames Trainingscamp absolvieren. Nach zwei Jahren in Kroatien, sollte es dieses Jahr wieder an den nahen Lago di Garda gehen um dort neben den Trainingseinheiten auch Urlaubsfeeling zu erleben.

Mit der Wahl des Clubhotels Olivi in Malcesine kann man den Organisatoren ein wirklich glückliches Händchen bestätigen. Die gepflegte Anlage mit neun Tennisplätzen und einem beheizten Swimmingpool wurde von den Jettenbacher Tennislern eifrig genutzt. Ein exzellentes Essen und sehr freundliches Personal war neben den einfachen, aber sehr sauberen Zimmern einfach schön. Diese Anlage ist in jedem Falle eine Empfehlung Wert.

Gut vorbereitet in die bevorstehende Punktspielrunde gehen, so lautete das Ziel des Campaufenthaltes. Für die Damen und Herren der Tennisabteilung gilt es ja nach dem Aufstieg in die nächst

höhere Spielklasse, diese auch halten zu können. Spannend wird sicher die Regeländerung der Zählweise.

Neu und deshalb künftig noch Interessanter werden die Doppel durch ein geändertes Punktesystem.

Künftig zählen die Siege in den Einzel zwei und die Doppelsiege drei Punkte. Das bedeutet, das auch nach einer komfortablen 5:1 Führung in den Einzelpaarungen, das gesamte Spiel verloren werden kann. Es würde theoretisch genügen, ein Einzel und alle Doppel zu gewinnen um den Gesamtsieg mit 11:10 Punkten für sich zu werten.

Ob diese Regelung praxisgerecht sein wird, bleibt abzuwarten.

Freuen Sie sich mit uns auf spannende Spiele im Wettkampf um Ball und Punkte.

Bericht/Fotos: CG



Termine

27. Jul

Raftingtour auf der Saalach

02. Aug

Endspiele und Sommerfest

20. Sep

Schleiferl-Turnier

11. Okt

Schupfafest

2014



Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Homepage: www.spvgg-jettenbach.de



Das glückliche Paar, Leni und Marius

Jetzt ist es Amtlich!

Marius führt seine Leni zum Standesamt

Nach dem „Ja“ vor dem Standesbeamten sind unser Tennis-Beauty Leni Wild und der sympathische Marius Achatz aus Kraiburg ein Paar.

Am Samstag den 31. Mai standen, die Tennisdamen mit Vorstand Peter Heindl, Abteilungskassier Tom Loose und Trainer Klaus Wasylaszczuk dem frisch vermählten Paar, Spalier.

Bewaffnet mit Tennisschlägern und roten Rosen waren die Sportlerinnen und Funktionäre der Spielvereinigung nach Kraiburg gekommen um zu gratulieren. Die SpVgg Jettenbach wünscht dem jungen Paar alles erdenklich Gute.

Bericht: CG Fotos: Britta Haaske



Vorstand Heindl überbringt die Glückwünsche



Tabellenstände der Mannschaften

Nach Aufstieg kämpfen die Tennislern um den Klassenerhalt

Mit recht unterschiedlichen Ergebnissen zeigen sich die Tabellenstände der noch bis zum 7. Juli andauernden Punktspielrunde.

Damen Bezirksklasse 3

Rg.	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt	MP	Sätze
1	TSC Flossing	4	8:0	59:25	52:27
2	TuS Engelsberg	4	6:2	47:37	47:35
3	SpVgg Jettenbach	5	6:4	63:42	57:38
4	TuS Mettenheim	4	4:4	41:43	41:40
5	SV Hirten	4	4:4	41:43	35:41
6	SV Erharting	4	2:6	27:57	25:51
7	TeG Mühlendorf II	5	0:10	37:68	35:60

Stand 10. Juni 2014

Herren Bezirksklasse 1

Rg.	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt	MP	Sätze
1	TeG Mühlendorf	5	10:0	82:23	69:26
2	TV Kraiburg	5	10:0	80:25	73:29
3	TC Traunstein	5	6:4	64:41	66:36
4	TC Achenal Grassau	6	6:6	52:74	49:68
5	TSV Marquartstein	5	4:6	45:60	40:62
6	TC Dorfen	4	2:6	27:57	28:50
7	SV Gendorf Burgkirchen	6	4:8	44:82	47:74
8	TC Piding II	5	2:8	48:57	49:50
9	SpVgg Jettenbach	5	2:8	41:64	37:63

Stand 10. Juni 2014

Herren II Bezirksklasse 3

Rg.	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt	MP	Sätze
1	TuS Alztal Garching	5	10:0	91:14	78:15
2	TSV Ampfing	5	10:0	84:21	74:21
3	VfL Waldkraiburg II	5	6:4	50:55	47:53
4	TSV Altenmarkt	5	4:6	52:53	48:49
5	TC Winhöring	5	4:6	42:63	40:58
6	TuS Engelsberg	4	2:6	32:52	30:46
7	SpVgg Jettenbach II	4	2:6	26:58	25:51
8	TV Kraiburg II	5	0:10	22:83	24:73

Stand 10. Juni 2014

Herren 50 Bezirksklasse 2

Rg.	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt	MP	Sätze
1	TeG Mühlendorf	5	8:2	57:48	51:48
2	VfL Waldkraiburg	4	6:2	54:30	49:34
3	SpVgg Jettenbach	4	6:2	46:38	42:39
4	SV Walpertskirchen	4	4:4	41:43	41:39
5	TC Isen	4	4:4	39:45	37:41
6	TV Kraiburg	4	2:6	39:45	39:42
7	TC Teising	5	0:10	39:66	46:62

Stand 10. Juni 2014

Unsere Damenmannschaft um Teamchefin Anna Herzog konnte bei den bisherigen Vergleichen durchaus überzeugen. Neu im Team sind Regina Friedrich und Michaela Müller. Auch konnte Gitte Loose, sie war bereits im vergangenen Jahr im Kader, Ihre ersten Pünktchen in offiziellen Wettspielen einheimsen. Die Tennis-Ladys hatten als Saisonziel einen guten Platz im oberen Mittelfeld ausgerufen. Dies sollte in jedem Falle möglich sein. Mit etwas „Fortune“ in der Tennistasche wäre sogar ein zweiter Tabellenplatz im Rahmen des Möglichen.

Das es ein hartes Jahr werden würde, war den Tenniscracks unserer „Ersten“ schon von Anfang an klar. Kapitän Stefan Greilinger schwor seine Mitstreiter ein, um jeden Punkt zu kämpfen. Mit sieben Mannschaften der Gruppe 160 wetteifern unsere Tennisrecken um den Verbleib in der Bezirksklasse 1. Berufsbedingt war Jettenbachs Nummer Eins, Josef Heindl bei zwei Punktspielen verhindert. Die Auswirkungen konnte man an den Ergebnissen auch deutlich sehen. Mit einer noch da gewesenen Schlappe von 0:21 Punkten musste man sich gegen einen gar nicht so übermächtigen Gegner geschlagen geben. Piding II, die Erste hatte schon mal in der Bundesliga aufgeschlagen, hatte sich mit fünf Ausländern von sieben eingesetzten Spielern verstärkt, um in jedem Falle zu Punkten. Ob hier ein Regelverstoß vorlag sollte in jedem Falle geklärt werden. Bleibt zu hoffen, das unsere Herren in den noch verbleibenden Spielen siegen um den angestrebten Klassenerhalt zu erreichen.

Die Mannen um Alex Spahmann zeigen in der neu formierten Sechser-Mannschaft eine aufsteigende Tendenz und konnten in der laufenden Saison erstmals einen Mannschaftssieg erkämpfen.

Phänomenal präsentiert sich Josef Karl. Eigentlich Ersatzmann, punktet er auch ohne jedes Training in seinen absolvierten Einzeln. Noch nicht geplatzt ist der Knoten beim vorjährigen Frontmann Alex Spahmann. Heuer auf der Position Sechs spielend, konnte er trotz seines enormen Einsatzwillen nicht wirklich überzeugen. Die vom Trainer heraus gearbeiteten Fortschritte konnten im Kampf um die Punkte noch nicht abgerufen werden.

Die „alten Recken“ Bonetsmüller und Gerstner sahen sich mit dem deutlichen Altersunterschied zum Gegenspieler konfrontiert. Ein Sieg war in keiner Spielphase in Sichtweite.

Trotzdem danken Kapitän und Mannschaft den beiden „Oldies“.

Mit diesem Zwischenstand hatten die Senioren um Teamchef Georg Reindl nicht rechnen können. Aus bisher vier Begegnungen gingen die Männer unserer Herren 50, drei mal als Sieger vom Platz. Die verlorenen Punkte waren einem Ausfall von Reindl und Scheubeck geschuldet.

Mit einer Crew, ohne die Nummer Eins und Nummer Zwei, war in Waldkraiburg trotz der Einsatzfreude aller eingesetzten Spieler leider kein Sieg möglich. Zu erwähnen bleibt das Einser-Doppel gegen Waldkraiburg.

Die „Kurzen“ Brandmaier/Gerstner gegen die „Langen“ Neimcek/Steinbrenner waren laut Zuschauer, absolut sehenswert. Der Match-Tiebreak brachte am Ende den knappen Sieg (10:7) für die Gegner aus der Industriestadt.



U 17 - Juniorinnen

Tolle Saison mit einem Schuss Schmerz

Nicht nur das fast eine halbe Mannschaft aus Altersgründen Abschied nehmen muss schmerzt, sondern auch der vorletzte Spieltag, als man im Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft Altenmarkt/Trostberg die Meisterschaft aus der Hand gab, tat weh. Aber der Sport hat nun einmal seine Sonnen und Wolkentage. Und die Mädchen um „Trainermama“ Helga Mittermeier und „Trainerpapa“ Markus Jonda können schon wieder Scherze aushecken und ausgiebig feiern und toben. Den Beweis trat man beim Drei-Tages-Ausflug auf die Hake-Hüttln im Heutal bei Unken/Lofer an, wo man eine sehr erfolgreiche Saison - gekrönt mit dem Vizemeister-Titel in der Kreisliga - ausklingen ließ. Von der Wasserbombe über eine Modenschau, von der Rafting-Tour über ein Pantomimenspiel bis zum Fußball-Quiz und einer Geburtstagstorte für Vanessa Jonda. Wie bei ihren Spielen in der abgelaufenen Saison zeigten die Ballerinnen vom Inn ein breites Repertoire. Das man sich nicht die Sterne vom Himmel holte - beim Ausflug holte man es nach - lag vermutlich an einer kleinen Nervenschwäche. Denn ein Remis in der entscheidenden Begegnung hätte gegen die Übermannschaft der Rückrunde - alle Spiele gewonnen - gereicht, um den Titel nach Jettenbach zu holen und so eine phantastische Arbeit in den letzten Jahren zu krönen. Auswärts war man das beste Ligateam mit sechs Siegen und zwei Remis. Zu Hause schwächelte man etwas. Drei Niederlagen, damit eine zu viel. Aber man zeigte Größe, respektierte die Leistung der Mannschaft von der Alz.

Vor der nächsten Spielsaison steht ein Umbruch an. Zahlreiche Spielerinnen überschreiten die Altersgrenze und setzen ihre noch junge Karriere hoffentlich in der Damenmannschaft fort. Neue Spielerinnen müssen gesucht (siehe Aufruf) und integriert werden. Doch wer die Trainerin näher kennt, weiß dass sie den Schmerz bereits verdaut hat und mit viel Herzblut an die neue Spielzeit mit ihren ganzen Herausforderungen herangeht.

Torschützinnenliste:

28 Treffer Katharina Schmidinger

14 Treffer Louisa Lorenz

4 Treffer Lisa Scheitzeneder

2 Treffer Nadine Jonda, Laura Holzner, Nina Lorenz

1 Treffer Julia Schuster und Vanessa Jonda

Das ausgefallene Spiel gegen Vagen wurde mit 2:0 Toren für Jettenbach gewertet;

Damenmannschaft

Gelungene Premiersaison

Damit konnte man nicht unbedingt rechnen. In ihrer ersten Spielzeit in der Kleinfeld-Freizeitliga belegten die Damen um (Spieler) Trainerin Regina Friedrich, die zwischenzeitlich von Stefan Bögl unterstützt wird, einen sechsten Platz. Das der Abstand zum Dritten nur gering war, verdeutlicht am besten eine kleine Analyse der Saison. Von den 16 Spielen wurden 5 gewonnen, 5 mal spielte man Remis und 6 Spiele gingen verloren. Nur gegen das Spitzenteam aus Kay sowie gegen Pleiskirchen gab es sowohl bei den Heimspielen wie auch den Auswärtspartien jeweils Niederlagen. Dabei konnte man in den vier Spielen kein Tor erzielen. Ansonsten war man gegen alle weiteren Mannschaften auf Augenhöhe. Gegen Gars und gegen Alzger gab es jeweils einen Sieg und eine Niederlage. Gegen Mehring und gegen Reischach trennte man sich in allen Spielen mit einem Remis. Gegen den ESV Mühldorf gewann man beide Partien und gegen Emmerting gab es einen Sieg und ein Remis. Hätte man sich gegen Kay (10:0) nicht die einzige Klatsche in der gesamten Saison eingefangen, wäre sogar das Torverhältnis ausgeglichen gewesen. Holte man in der Vorrunde noch 8 Punkte (Bilanz 2-2-4) so waren es in der Rückrunde bereits 12 Punkte (Bilanz 3-3-2). Dabei legte man zwischen den 12. und den 16. Spieltag eine kleine Serie von 5 ungeschlagenen Spielen hin. Insgesamt 18 Spielerinnen liefen in der Premiersaison auf. Mit dem Nachschub von den Juniorinnen und dem derzeitigen Stamm mit der hoffentlich noch einen oder anderen Ergänzung, kann man sehr zuversichtlich in die neue Saison - ob weiterhin auf Kleinfeld oder mit dem Wechsel auf das Großfeld- gehen.

Torschützinnenliste:

8 Treffer Nadine Negele

6 Treffer Katharina Schmidinger

3 Treffer Anna Lorenz und Sandra Schmidt

2 Treffer Verena Anzenberger und Andrea Romaner

1 Treffer Elisabeth Anzenberger, Sophia Meindl und Luisa Lorenz



Ausflug unserer Fußballerinnen mit Trainerstab zur Hake Hüttln

Fußballmannschaften in der Sommerpause

Ein Rückblick auf die Saison 2013/14

Herrenmannschaften

Gemischte Bilanz - Sieger in Fairplay-Wertung

Es wäre sogar etwas mehr möglich gewesen. Dennoch können die beiden Herrenmannschaften mit der Bilanz der Saison 2013/14 zufrieden sein. Platz 6 unter 14 Teams bei der ersten Herrenmannschaft und Platz 9 unter 13 Teams bei der zweiten Mannschaft. Starke Leistungsschwankungen waren letztlich ausschlaggebend, das sich der eine oder andere Traum der Aktiven um Abteilungsleiter Gerry Friedrich und den Trainern Franz Mußner mit Co Klaus Hüller nicht realisieren ließ. Diese Konstanz, die sowohl die beiden Aufsteiger Neuötting und Reischach, aber auch Zangberg und Pleiskirchen als Dritter und Vierter der Abschlusstabelle zeigten, heißt es sich zukünftig zu erarbeiten.

In der Fairplay-Wertung des Bayerischen Fußballverbandes - es kommen gelbe und rote Karten, sowie verschuldete Spielausfälle und Spielabbrüche in die Wertung - belegt die erste Mannschaft knapp hinter Neuötting und Kraiburg den dritten Platz. Die zweite Mannschaft konnte sich sogar den Titel vor Pleiskirchen und Tüßling 3 holen.

Geht man etwas näher auf die Saison ein - weitere interessante Daten u.a. die sogenannte Super-Statistik sind auf den Seiten der Fußballabteilung unter www.spygg-jettenbach.de zu finden - so zeigt sich bei der ersten Mannschaft, das man in der Hinrunde (20) wesentlich mehr Punkte sammeln konnte als in der Rückrunde (14). Die letzten Spiele vor der Winterpause und die ersten Spiele im Frühjahr verschliefen oder versammelten die Mannen um Kapitän Thomas Mittermaier, der wieder einmal ein Vorbild in Sachen Teamgeist war. Siehe hierzu die Auszüge aus der Saisonstatistik. Der höchste Saisonsieg gelang mit einem 5:1 beim Lokalrivalen TV Kraiburg. Am deutlichsten unter die Räder kam man bei der 1:5 Heimpleite gegen den FC Waldkraiburg. Insgesamt setzte das Trainerteam 24 Spieler bei den 26 Punktspielen ein.

Statistikauszug 1.Mannschaft - Punktspiele:

Torjäger:	Spieler	Treffer	Spieler	Spiele
1. Thomas Mittermaier	9 Treffer	1. Thomas Mittermaier	26 Spiele	
2. Maximilian Mußner	8 Treffer	Patrick Feulner	26 Spiele	
3. Johannes Lebacher	5 Treffer	Maximilian Mußner	26 Spiele	

Die große Schwäche der zweiten Mannschaft war auf dem eigenem Platz zu finden. Von den 32 erspielten Punkten konnte man nur 12 Punkte in Jettenbach holen. Dies bedeutete den letzten Platz in der getrennten Bilanz aller Spiele. Dagegen war man mit 20 Punkten in der Fremde sehr erfolgreich. Nur der Meister aus Haiming war hier stärker als die Törring-Elf. Die beste Saisonplatzierung war nach dem achten Spieltag der sechste Platz. 38 Spieler trugen während der Saison das Trikot der zweiten Mannschaft in den 24 Punktspielen. Dass man alle Spiele bestreiten konnte, war auch wiederholt dem verstärkten Einsatz einiger Spieler der ersten Mannschaft im Wege der erlaubten Spielberechtigung zu verdanken. Ein kleines Alarmzeichen! Der Kader für zwei Teams zu klein, die „Lustlosigkeit“ einiger Aktiven vollumfänglich für die Mannschaft zur Verfügung zu stehen, doch immer deutlicher festzustellen.

Statistikauszug 2.Mannschaft - Punktspiele:

Torjäger:	Spieler	Treffer	Spieler	Spiele
1. Janis Schönfeld	9 Treffer	1. Gerfried Friedrich	23 Spiele	
2. Florian Eisner	5 Treffer	2. Wolfgang Mußner	22 Spiele	
3. Patrick Hübner	4 Treffer	3. Mario Strauch	21 Spiele	
Rene Wilfer	4 Treffer	4. Josef Heindl	19 Spiele	
Armin Spiel	4 Treffer	5. Franz Mußner	18 Spiele	



Herren | A Klasse | Kreis Inn/Salzach

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV Neuötting	26	22	3	1	82:20	62	69
2	TSV Reischach	26	22	2	2	71:21	50	68
3	SpVgg Zangberg	26	18	3	5	68:27	41	57
4	SV DJK Pleiskirchen	26	16	5	5	73:27	46	53
5	VfL Waldkraiburg II	26	13	5	8	41:36	5	44
6	SpVgg Jettenbach	26	10	4	12	47:48	-1	34
7	TSV 66 Polling	26	9	6	11	43:39	4	33
8	FC Waldkraiburg	26	9	5	12	47:62	-15	32
9	FC Mühldorf II	26	9	4	13	38:63	-25	31
10	TV Kraiburg	26	8	2	16	52:60	-8	26
11	SV Oberbergkirchen II	26	7	3	16	33:57	-24	24
12	FC Töging III	26	4	7	15	33:72	-39	19
13	SV DJK Emmerting II	26	3	6	17	22:68	-46	15
14	SV Weidenbach II	26	3	3	20	36:86	-50	12

Endstand Saison 2013/2014

Herren | C Klasse | Kreis Inn/Salzach

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV Haiming II	24	17	5	2	60:26	34	56
2	TV Altötting II	24	14	9	1	51:15	36	51
3	SV Erlbach III	24	11	6	7	63:35	28	39
4	TSV Markt II	24	11	5	8	49:40	9	38
5	TV Kraiburg II	24	11	5	8	68:49	19	38
6	TSV Neuötting II	24	10	4	10	46:60	-14	34
7	ESV Mühldorf II	24	9	6	9	46:46	0	33
8	SpVgg Zangberg II	24	9	5	10	42:52	-10	32
9	SpVgg Jettenbach II	24	9	5	10	55:54	1	32
10	TSV 66 Polling II	24	8	2	14	39:72	-33	26
11	SV Tüßling III	24	6	3	15	38:50	-12	21
12	SV Erharting II	24	6	3	15	33:64	-31	21
13	SV DJK Pleiskirchen II	24	4	4	16	47:74	-27	16

Endstand Saison 2013/2014

Freizeit Frauen | Bezirksliga | Bezirk Oberbayern

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV 1966 Kay	16	15	0	1	89:7	82	45
2	DJK Emmerting	16	10	3	3	35:9	26	33
3	DJK Pleiskirchen	16	8	3	5	25:15	10	27
4	TSV Gars/Inn	16	8	1	7	25:23	2	25
5	SV Mehring	16	7	4	5	35:34	1	25
6	SpVgg Jettenbach	16	5	5	6	27:36	-9	20
7	SV Alzger	16	3	4	9	23:43	-20	13
8	TSV Reischach	16	2	4	10	17:45	-28	10
9	ESV Mühldorf/Inn	16	1	2	13	9:73	-64	5

Endstand Saison 2013/2014

B-Juniorinnen | Kreisliga | Kreis Inn/Salzach

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SG Altenmarkt / Trostberg	16	12	1	3	48:20	28	37
2	SpVgg Jettenbach	16	11	2	3	56:25	31	35
3	SG FC Maitenbeth/Rechtmeiring	16	9	4	3	44:17	27	31
4	TSV Babensham	16	10	0	6	34:25	9	30
5	SV Vagen	16	8	3	5	28:21	7	27
6	TV 1868 Burghausen	16	5	4	7	48:47	1	19
7	TSV Obertaufkirchen	16	4	3	9	29:49	-20	15
8	SV Unterneukirchen	16	2	3	11	19:51	-32	9
9	TV Feldkirchen	16	1	0	15	11:62	-51	3

Endstand Saison 2013/2014



Alte Herren / Montagskicker

Bindeglied Klaus Alt und das 40-jährige AH-Jubiläum

1974 gegründet, kann die AH der Spielvereinigung in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern. War ursprünglich für den Juni der Tag des Festes geplant, so wird sich der neue Termin in den Herbst verschieben. Derzeit bemühen sich Klaus Alt und der in Jettenbach bestens bekannte frühere Brauereidirektor Eberhard Schaub um eine Terminfixierung für ein besonderes Spiel. Mit Hilfe von Eberhard Schaub, der ja selber viele, viele Jahre für die Spielvereinigung AH die Stiefel geschnürt hat, sollen die „Datschiburger Kickers“ an den Inn geholt werden. Schaub ist Präsident dieser Promi-Elf und hat versprochen alle Hebel in Bewegung zu setzen, um seine Kicker, die aus Termingründen nur wenige Spiele im Jahr für soziale Zwecke austragen, für dieses Spiel unter einen Hut zu bringen. Es wäre sicherlich ein Highlight in der Jettenbacher Fußballgeschichte wenn dies gelänge.

Vorerst plagen den Jettenbacher AH-Leiter aber ganz andere Sorgen und Krankheiten. Spielermangel, natürlicher Alterungsprozess und eine schwindende Bereitschaft sich am Training und Spiel bindend einzubringen. Keine unbekanntenen Symptome für den sichtlich gestressten aber trotzdem unverzagten Klaus Alt, der aber bereits angekündigt hat, nicht mehr den „Medizinmann für alle heillosen Fälle“ spielen zu wollen. Dabei ist es die einzigartige Verbindung der beiden Gruppen von AH und Montagskicker (Freizeitfußballer) in Person von Klaus Alt, die den Spielbetrieb noch am Leben erhält. Bei beiden Teams Woche für Woche am Ball, sorgt der „Waldkraiburger - Jettenbacher“ für ein stärkeres „Miteinander“ im Training und Spiel. Bleibt zu hoffen, das Klaus Alt von seinen Fußballern mehr Unterstützung erhält, damit das runde Leder über das Vierzigste Jahr hinaus noch auf den Spielfeldern in Jettenbach und Umgebung rollt.

Die bisherigen Saisonergebnisse der Alten Herren:

SV DJK Oberndorf - SpVgg 5:3

SpVgg - TV Kraiburg 2:1

SV Waldhausen - SpVgg 5:1

SpVgg - SV Schwindegg 2:5

SpVgg - Montagskicker 7:4

Bericht: PSC /Foto: CG



Am Gemeindeturnier teilgenommen!

Beim diesjährigen Gemeindeturnier im Asphaltbahn-Stockschießen nahmen die Sportler der SpVgg Jettenbach mit 3 Mannschaften teil. Der Wettbewerb der mitwirkenden Mannschaften von den verschiedenen Ortsvereinen und Institutionen wurde in 3 Gruppen zu je 8 Mannschaften ausgeschossen (Stockschießen und Hufeisenwerfen).

Die Mannschaft „Sportverein“ mit den Schützen Peter Heindl, Josef Huber, Josef Ebner und Konrad Mittermaier erreichte im Finale den dritten Platz. Die Mannschaft „Tennis“ mit den Schützen Josef Heindl, Klaus Wasylaszczuk, Michael Wasylaszczuk und Denis Reiter errang den zehnten Platz. Die „Fußballer“ mit den Schützen Franz Mußner sen., Franz Mußner jr., Maxi Mußner und Thomas Mittermaier wurden 17-ter.

Bericht/Fotos Peter Heindl



AH-Ausflug am Vatertag

War es im Vorjahr die Kufsteiner Festung mit Gastronom Reinhard Lojnik (früherer Jettenbacher Bräustüberwirt) so stand vor einigen Wochen Augsburg auf dem Programm der Jettenbacher Vatertagsausflüge. Eberhard Schaub, nach seiner Jettenbacher Brauereizeit nach Augsburg abgewandert, ließ es sich nicht nehmen, eine kleine Gruppe Väter durch Augsburgs City zu begleiten und das eine oder andere Detailwissen über die drittgrößte Bayerische Stadt an den Mann zu bringen. Zugbegleiter Harald Bauernschmid organisierte die Bayern-Tour über Rosenheim und München bzw. München und Mühldorf mit Abfahrts- und Haltepunkt Jettenbach-Bahnhof. Peter Schillmaier stellte den Kontakt her und überreichte zum Dank und als kleine Erinnerung an seine Jettenbacher Zeit an Eberhard Schaub das von Christian Gerstner erstellte und herausgegebene Jettenbacher Buch. Bericht/Fotos K.Alt



Eberhard Schaub neben Peter Schillmaier



Anpiff für ein Gespräch

mit Bernhard Hellmich

Verbandsfunktionär im Bayerischen Fußballverband

Die Spielvereinigung gratuliert dir zur Wahl des Kreisjugendleiters in der Gruppe Inn-Salzach. Wie kam es dazu: Zunächst herzlichen Dank. Ein Danke geht auch an die Vereine der Gruppe die mir das Vertrauen beim Bezirkstag geschenkt haben. Begonnen hat alles mit einem zufälligen losen Gespräch mit der damaligen Kreisjugendleiterin Astrid Eimannsberger am Rande eines Fußballspiel das ich gepfiffen habe. Als diese zur Gruppenspielleiterin im Herrenbereich gewählt und Klaus Absmeier ihre Nachfolge antrat, wurde die von ihm ausgeführte Stelle als Jugend-Gruppen-Spielleiter frei. Diese Position habe ich seit 2007 ausgeführt. Nun folgt sozusagen der nächste Schritt.

Du bist seit 2005 Mitglied der Spielvereinigung, als Schiedsrichter bekannt, warst für kurze Zeit auch unser Vereins-Jugendleiter im Fußball. Aber die wenigsten unserer Mitglieder und Leser kennen dich und deine sportliche Laufbahn näher: Ich bin ein gebürtiger Münchner - Jahrgang 1963 und beruflich als Servicetechniker im Druckluftbereich bei einer Firma in Neukeferloh tätig. 2003 habe ich in Mittergars gebaut und hier meine neue Heimat gefunden. Über den Kufner Michi bin ich zur Spielvereinigung gekommen. Sportlich hat alles mit 10 Jahren bei meinem Heimatverein FC Hochbrück (Ortsteil von Garching b.München - auch als bedeutende Schießsportanlage bekannt). begonnen Hier habe ich als linker Verteidiger obwohl rechtsfüßig von den Junioren bis zum Herrenbereich mit einer kurzen Ausnahme beim VfR Garching meine sportliche Heimat gehabt.

Wie in kleinen Vereinen so üblich, wird es nicht nur als Spieler geblieben sein oder: Das kann man wohl sagen. Ich habe bis auf den ersten Vorstand so ziemlich alle Positionen im Verein bekleidet. Vom technischen Leiter, Schiedsrichterobmann bis hin zum Schatzmeister. Vor allem war es aber der Jugendbereich. Hier als Leiter der Jugendabteilung und Trainer von den E bis zu den A-Junioren.

Warst du erblich vorbelastet: Auch das kann man bejahen. Mein Vater trainierte beim FC Hochbrück der 1948 gegründet wurde, sehr erfolgreich Herren und Damenmannschaften aber auch die Juniorinnenmannschaft.

Wie kam es zu deiner Schiedsrichterlaufbahn: Mit 18 Jahren wurde ich von Vereinsvertretern angesprochen doch den Schiedsrichterschein zu machen, um Spiele der unteren Vereinsmannschaften pfeifen zu können. Das habe ich dann gemacht und parallel zu meiner aktiven Laufbahn viele Spiele geleitet. Mit dreißig Jahren und dem Ende meiner aktiven Laufbahn habe ich dann die Leistungsprüfung abgelegt. Sehr erstaunt war ich, als mir auf meine Frage wie weit ich es nach oben schaffen kann, gesagt wurde: Nur bis zur Kreisliga, für darüber bist du schon zu alt. Ich war dann dennoch bis 2006 für die Schiedsrichtergruppe München auf den Plätzen unterwegs, ehe ich auch wieder über den Michi Kufner zur Gruppe Inn-Salzach gestoßen bin.

Du bist als Schiedsrichter als ruhiger und sachlicher Kamerad bekannt und hebst dich damit wohltuend von einigen - sagen wir mal - Selbstdarstellern ab: Ich habe mich noch nie in den Mittelpunkt gestellt und deshalb auch selten Probleme mit den Mannschaften gehabt. Klar geht es auch einmal hoch her und spielen Emotionen im Fußball eine Rolle. Aber warum sollte man deshalb nervös werden. Man sollte jede Entscheidung erklären können: Ich bin gerne Schiedsrichter und werde es bleiben so lange es Spaß macht und ich gebraucht werde.

Zurück zu deiner Arbeit als Kreis-Jugendleiter. Was sind deine Eindrücke und wie sieht die Zusammenarbeit mit den Vereinen aus: Es ist eine interessante Tätigkeit. Man kann im Rahmen der vom Bayerischen Fußballverband vorgegebenen Spielräume (Beachtung der Satzung und der Regeln) einiges verändern und dies wird für die Zukunft auch nötig sein. Der Austausch mit den Vereinen ist sehr gut. Man kann im gemeinsamen Gespräch - zuhören ist eine Stärke von mir - viel bewirken. Wir/Ich als Bindeglied wollen den Vereinen helfen. Ihre Wünsche und Anregungen werden aufgenommen und auch an den Verband weitergegeben. Aber es gibt auch Grenzen, die man den Vereinen notfalls deutlich aufzeigen muss.

Wo sind die Schwerpunkte deiner Tätigkeit zu sehen: Die Vorgabe des Verbandes ist, so viele Spiele wie möglich abzuhalten. Dazu gehört die Organisation des Spielbetriebes. Aber auch die neu eingeführten Pokalrunden, die Hallenkreismeisterschaften, den Spielbetrieb bei den Damen und Juniorinnen weiter voran zu bringen, die Spielgemeinschaften und JFG zu fördern. Die Verzahnung mit dem Schul- und Freizeitsport vertiefen und so weiter. Dazu wurde ja bereits einiges in die Wege geleitet. So wurden u.a. die Spielertlisten abgeschafft. Es wird noch mehr folgen. Pilotprojekte sind in Planung. Es ist zur Zeit auch ein Gedankenaustausch im Gange, um in Grenzgebieten Bsp. Österreich länderübergreifende (Punkt)Spiele zu organisieren. Bei den Schiedsrichtern gibt es ja bereits in höheren Klassen mit einigen Ländern einen Austausch. Als ich 2007 als Jugendgruppen-Spielleiter meine Verbandsfunktionärstätigkeit begonnen habe, gab es im Kreis Inn-Salzach ca. 250 Mannschaften. Sieben Jahre später sind es nur mehr ca. 150 Mannschaften. Die Gründe hierfür sind ja bereits ausreichend thematisiert worden. Wir, gemeint sind die Vereine und der Verband haben also einiges zu tun um den Rückgang aufzuhalten.

Was sind deine Ziele und Wünsche: Man soll sich immer Ziele stecken. Ich bin für alles aufgeschlossen. Es heißt erst einmal Erfahrung zu sammeln, dann wird man sehen was die Zukunft bringt. Warum nicht mal Bezirksjugendleiter. Privat wünscht man sich natürlich dass man gesund bleibt. Für die Spielvereinigung wünsche ich mir mehr Schiedsrichter. Hier sollte die Abteilung verstärkt werben, denn dass es allgemein Schiedsrichterprobleme gibt, dürfte ja bekannt sein.

Eines interessiert uns noch. Die Torlinientechnik ist ja gerade jetzt zur Weltmeisterschaft ein großes Thema. Wie siehst du diese Entwicklung: Eine klare Aussage hierzu. Ich bin absolut gegen die Torlinientechnik. Der Fußball lebt von seinen Emotionen!

Bernhard, danke für das Gespräch und bleibe aktiv am Ball. Das Gespräch führte Peter Schillmaier / Foto Patrik Hübner



Leben ist Veränderung / Wir haben eine Versicherung, die das mitmacht.

BOXplus – das ist flexibler Rundumschutz für Sie und Ihr Zuhause zum günstigen Paket-Preis.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Geschäftsstelle **Alfred Maier GmbH**

Berliner Straße 9, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 086 38/8 45 75

Fax: 086 38/88 18 51, alfred.maier@axa.de



„Fliesen **FUCHSL**“

Fliesenausstellung, Beratung und Verkauf

Ihr Partner in Sachen Fliesen!



Fliesen **FUCHSL**

Inh. Unterrainer Harald
Heisenbergstraße 8
84544 Aschau Werk
Tel: 08638 / 886 20 29
Mobil: 0171 / 99 51 550



Kfz Sachverständiger

Reinhard Romig

geprüfter Kfz-Sachverständiger für Kfz-Schäden und -Bewertung (BAIS)

E-Mail: reinhard.romig@web.de
Mobil: 01 76 / 34 59 78 79

Danzigerstr. 3
84478 Waldkraiburg

- Sondergutachten
- Schadensbewertungen
- An- und Aufbauten
- Wertermittlungen
- Kostenvoranschläge

 **BLUMEN
WEINERT**
Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

Linsenberglweg 1
84559 Kraiburg am Inn
08638 - 7890
gaertnerei.weinert@t-online.de





„Ja“ gesagt



Bernhard Stecher ehelicht seine Anita

Mit weißen Rosen umrahmte die Spielvereinigung am 10. Mai die frisch vermählten Bernhard und Anita Stecher. Nach der Trauungszeremonie in der Schloßkirche zu Jettenbach standen unsere Fußballer in grünen und weißen Trikots - den Vereinsfarben - Spalier und überbrachten die Glückwünsche. Die anschließende Feier in Engelsberg war ein gelungenes Fest in einem schönen Ambiente. Für die Einladung sagt die SpVgg Jettenbach recht herzlichen Dank.

Bericht: CG / Fotos: Johann Dirschl

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Große Wirkung - kleine Preise

Anfragen richten Sie an:
schatzmeister@spvgg-jettenbach.de
 oder an admin@spvgg-jettenbach.de

mit Ihrer Annonce unterstützen Sie unseren Verein!

Erich Darmann
 Immobilien - Vermittlung

von Häusern, Wohnungen
 und gewerblichen Objekten
 und **Freier Sachverständiger** für Immobilienbewertung

Siemensstraße 6 · 84478 Waldkraiburg
 Im Bürozentrum „Drei Eichen“

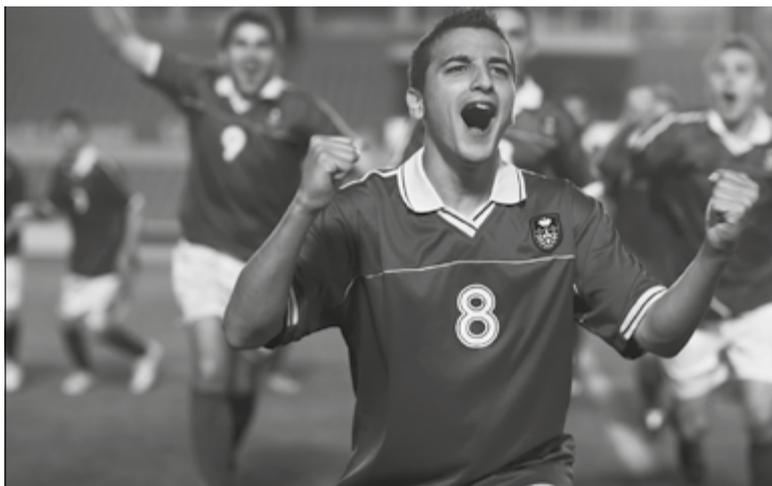
Telefon: 08638 / 889148

Mobil: 0171 / 6747143

Telefax: 08638 / 889149

erich.darmann@t-online.de

www.immobilien-darmann.de



Wer mit Köpfchen spielt,
 hat alles im Griff.

 **Sparkasse**
 Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen.
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.



Hast du Lust auf deine (heimliche) Liebe!

Dann komm doch einfach vorbei. Kick mit, freue dich auf neue Freundinnen, hab Spaß in der Gemeinschaft.

Die Spielvereinigung Jettenbach ein seriöser und toller Verein in deinem Ort, in deiner näheren Umgebung sucht noch für seine Juniorinnenmannschaft ab 10 Jahren und für seine Damenmannschaft ab 17 Jahren aktive Spielerinnen.

Das Training der beiden Mannschaften findet jeweils am Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr auf dem Trainingsplatz der Spielvereinigung statt und hat bereits begonnen. Dabei besteht die Möglichkeit für dich aber auch deine Eltern sich mit den Trainerinnen zu unterhalten. Am besten einfach ohne Zwang einige Wochen reinschnuppern und alles kennenlernen.

Und falls du deine Freundin oder eine Bekannte mitbringen willst, die ebenfalls Fußball als ihr Hobby ansieht, freuen wir uns umso mehr. Gerne stehen vorab folgende Kontaktpersonen für Auskünfte zur Verfügung.

Jugendleiter: Thomas Mittermaier
 Telefon 086 38/73374 oder 01 71/31 42 358
 Trainerin Juniorinnen: Helga Mittermeier
 Telefon 086 38/72 184 oder 01 71/10 56 138
 Trainerin Damenmannschaft: Regina Friedrich Telefon 01 71/79 79 657
 Abteilungsleiter Fußball: Gerfried Friedrich Telefon 01 60/96 73 62 95

Ran ans Telefon!

Weitere Details und Fakten zum Verein und zur Abteilung findet Ihr auch unter www.spvgg-jettenbach.de



Mixed-Turnier der Tennisabteilung

Eine Veranstaltung mit Tradition.

Mit vierzehn Damen und Herren traten unsere Tennisspieler im gemischten Doppel am Samstag den 7. Juni auf der heimischen Anlage an.

In sechs Spielrunden a zwanzig Minuten konnten die unterschiedlichen Paarungen Ihrer Spielfreude fröhnen. Die gute Laune war allen Teilnehmern gleichermaßen an zu sehen. Mit Bier vom Faß und gegrillten Leckereien konnten sich die Spielerinnen und Spieler von dem Energiemangel wieder erholen.

Hildegard Bonetsmüller, Gönnerin und langjährige Sponsorin stiftete für die Sieger eine Magnum- Flasche Sekt.

Die Tenniskrone errangen Kathi Herzog bei den Damen und Franz Mußner jun. bei den Herren. Wir Gratulieren!

Am Aktionstag konnten auch zwei Neuzugänge willkommen geheißen werden. Mit Willi Clemens und Josef Köbinger dürfen wir zwei tennisbegeisterte Herren in den Reihen der Abteilung Tennis, der Spielvereinigung recht herzlich begrüßen.

Bericht/Foto: Thomas Loose





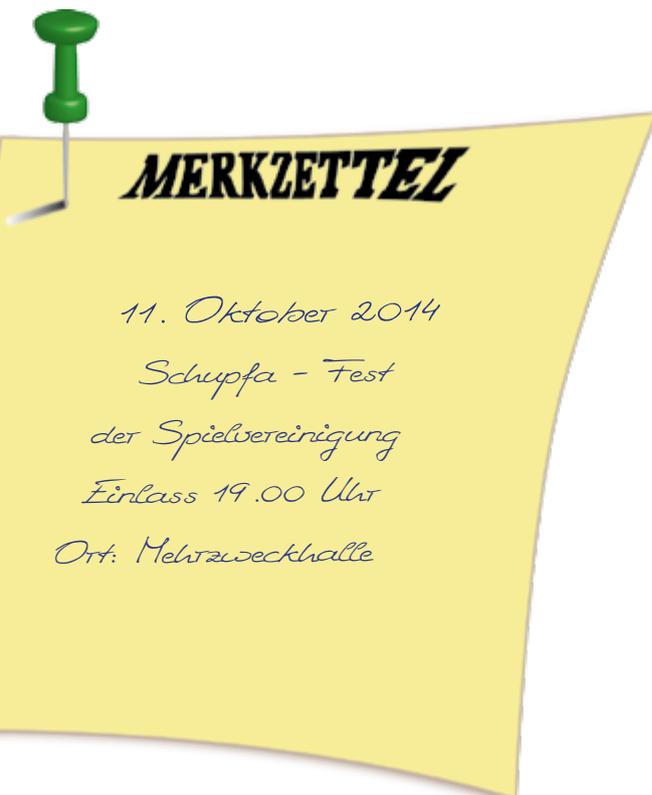
Gemeindeoberhaupt feiert mit Funktionären

Unser Bürgermeister Alfons Obermaier - langjähriges Vereinsmitglied der SpVgg Jettenbach - hat anlässlich seines 70. Geburtstages viele Gäste in das Bahnlokal Grasser eingeladen.

Unter anderem waren auch die Ortsvereine mit Ihren Vorstandschaften geladen, die sich mit einem kunstvoll gestaltetem, zum Teil mit Geldscheinen besticktem Geschenk, sowie einer individuell gefertigten Glückwunsch-Karte, bedankten.

Wir wünschen unserem Bürgermeister alles Gute, vor allem Gesundheit und immer eine glückliche Hand bei all seinen Entscheidungen für die Gemeinde Jettenbach.

Text: Peter Heindl / Foto: Robert Füger



MERKZETTEL

11. Oktober 2014

Schupfa - Fest
der Spielvereinigung
Einlass 19.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle



Runde Geburtstage

Seit dem letzten Erscheinen unseres GW-Echos im April konnten nachstehende Mitglieder Geburtstag feiern. Der erste Vorstand oder ein Vertreter gratulierte persönlich mit einem kleinen Präsent der Spielvereinigung folgenden Vereinsmitgliedern zu

- 50 Jahren Gerhard Kifinger
- 75 Jahren Georg Sax
- 70 Jahren Resi Stein
- 85 Jahren Anton Hagn
- 70 Jahren Alfons Eicher
- 50 Jahren Robert Füger
- 70 Jahren Alfons Obermaier

Das nächste GRÜN WEISS ECHO
erscheint im Oktober 2014
Redaktionsschluss: 10. September

Starke Marken - Spitzenbiere der bayerischen Braukunst



BAYERISCHE GRAF ZU TOERRING-JETTENBACH
BRAUEREIEN GMBH & CO.
Brauhaus Jettenbach KG · 84555 Jettenbach · Tel. 08638/9885-0
www.toerring-bier.de · info@brauerei-jettenbach.de

